

DAAD

Deutscher Akademischer Austausch Dienst
German Academic Exchange Service

Projektleitertagung „Integrierte internationale Studiengänge mit Doppelabschluss“

Regionalschwerpunkt China

8. und 9. November 2012
Berlin



Das chinesische Hochschulsystem

um die **2.300** Hochschulen

112

*211
Hochschulen*

43

*985
Hochschulen*



Der Chinesische Bildungsreformplan 2020

- ⇒ Die Hochschulausbildung ist zu theoretisch und zu wenig praxisnah, Arbeitslosigkeit unter Hochschulabsolventen bei gleichzeitigem Fachkräftemangel
- ⇒ Ein Mangel an hochqualifizierten Wissenschaftlern und Lehrkräften: schlechte Ausbildung und Betreuung
- ⇒ Die Hochschulen sind unselbständig gegenüber den Ministerien (vor allem MoE).
- ⇒ Zwischen der Ostküste und dem Rest des Landes sowie zwischen Stadt und Land herrscht große Unausgewogenheit.
- ⇒ ...

daraus resultiert

- ⊕ Quantitativer Ausbau des Hochschulsystems wird zugunsten der Qualitätssteigerung aufgegeben.
- ⊕ Neben der verbesserten Infrastruktur vor allem eine Verbesserung der Lehre: Die Diskussionsfreudigkeit der Studierenden steigern, Ziel der Ausbildung soll ein höheres Maß an unabhängigem und innovativem Denken sein.
- ⊕ Die Hochschulen können in einigen Bereichen wie z.B. bei der Zulassung von Studierenden und in der Zielsetzung eigene Schwerpunkte setzen.
- ⊕ Die bisher stark benachteiligten Regionen in Zentral- und Westchina sollen stärker gefördert werden.
- ⊕ Die chinesischen Hochschulen sollen stärker internationalisiert werden.

Der Chinesische Bildungsreformplan 2020

➔ Besonderer Wert wird auf eine vermehrte gegenseitige **Anerkennung** von Studienleistungen und Studienabschlüssen sowie von Doppelabschlüssen gelegt. Der **Austausch** von Studierenden und Lehrenden soll stärker gefördert werden. Im Jahr 2020 soll die Zahl ausländischer Studierender in China auf 500.000 gewachsen sein, von denen 150.000 einen Abschluss in China machen sollen. Dafür soll die Zahl angebotener Kurse in **Fremdsprachen** (vor allem Englisch) steigen.

Die **Rahmenbedingungen** für die Einrichtung eines Doppelabschlussprogramms mit einer chinesischen Hochschule **sind günstig!**

Doppelabschlüsse mit chinesischen Hochschulen

Doppelabschlüsse mit chinesischen Hochschulen

- Doppelabschlussprogramme sind heute nichts Ungewöhnliches mehr, aber auch kein selbstverständliches Unterfangen.
- Doppelabschluss ist nicht gleich Doppelabschluss.
- Das BMBF Programm „Gemeinsam Studieren – Gemeinsam Forschen“ (2001-2009) hat den Grundstein für Doppelabschlussprogramme für deutsche und chinesische Studierende gelegt.

Was bringt der deutschen Hochschule ein Doppelabschlussprogramm mit einer chinesischen Hochschule?

- Qualifizierte chinesische Studierende für die eigene Hochschule
- Interessantes und karriereförderndes Angebot für deutsche Studierende mit Wettbewerbsvorteilen gegenüber anderen Hochschulen
- Beitrag zu Internationalisierung der eigenen Hochschule (?)

Doppelabschlüsse haben viele Vorteile...

Doppelabschlüsse mit chinesischen Hochschulen

... bringen aber auch einige Probleme mit sich.

- Langjährige persönliche wie fachliche Kontakte sind wichtig für ein erfolgreiches Doppelabschlussprogramm.
- Ein erfolgreiches Doppelabschlussprogramm braucht viel Zeit für die Planung und gemeinsame Absprachen/Verhandlungen.
- Ein erfolgreiches Doppelabschlussprogramm sollte von beiden Seiten finanziert werden.
- Die Sprachenfrage darf nicht vernachlässigt werden.
- Der Kulturschock auf beiden Seiten muss eingeplant und aufgefangen werden.

Vielen Dank

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Susanne Otte
Referatsleiterin 426 – Sonderprojekte China

E-Mail: otte@daad.de
Tel: 0228/882-646

